

Digital Pioneers – Berufsorientierung einmal anders

Wien, am 9. März 2020 – Die Plattform Industrie 4.0 Österreich hat gemeinsam mit ihren Gründungsmitgliedern und Partnern, dem BFI Oberösterreich und dem Digital Campus Vorarlberg, ein Projekt ins Leben gerufen, das jungen Menschen digitale und technische Berufe näherbringen will: „Digital Pioneers – freiwilliges digitales Jahr“ ist eine Initiative der Arbeiterkammer und wird vom AK Digitalisierungsfonds finanziert.

Nach der Schule wissen viele Jugendliche oft nicht, welchen Beruf sie ergreifen sollen. Das liegt auch daran, dass ihnen die Möglichkeiten und die vielen neuen Berufsbilder – bei denen zunehmend digitale Kompetenzen gefragt sind – gar nicht bekannt sind. In welchem Bereich sie ihrer beruflichen Karriere nachgehen und was sie interessieren könnte, erfahren sie am besten beim „Reinschnuppern“ in die reale Welt.

Hier setzt das Projekt „Digital Pioneers – freiwilliges digitales Jahr“ an, welches die Plattform Industrie 4.0 Österreich gemeinsam mit dem Digital Campus Vorarlberg, BFI Oberösterreich und den Gründungsmitgliedern (Bundesarbeitskammer, Industriellenvereinigung, Produktionsgewerkschaft, den Fachverbänden Elektro- und Elektronikindustrie sowie Metalltechnische Industrie und dem Gründungsministerium BM für Klimaschutz) initiiert hat. Ziel des Pionierjahrs ist es, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, digitale und technische Berufe kennenzulernen.

Pilotprojekt in zwei Bundesländern

Das freiwillige digitale Jahr wird heuer in zwei Bundesländern – Vorarlberg und Oberösterreich – als Pilotprojekt für 24 Teilnehmerinnen durchgeführt und richtet sich in dieser Phase nur an junge Frauen. Frauen sind in Österreich in technischen Berufen stark unterrepräsentiert: Die Geschlechterverteilung in MINT Fächern unterscheidet sich stark von den übrigen Ausbildungsfeldern. So ist Österreichs Frauenanteil in der IT-Branche mit 15,6 Prozent unter dem EU-Durchschnitt von 17,2 Prozent. An öffentlichen Unis werden nur 34 Prozent der MINT-Studien von Frauen belegt, in allen anderen Ausbildungsfeldern sind es 61 Prozent. Nach wie vor absolvieren mehr als die Hälfte der Frauen eine Lehre als Friseurin, Einzelhandelskauffrau oder Bürokauffrau. „Digital Pioneers“ soll die digitalen Skills junger Menschen verbessern und vor allem junge Frauen dazu ermutigen, ihre Berufsperspektiven auch in technischen Berufen zu suchen.

Grundausbildung am Digital Campus und BFI OÖ/Codersbay Tabakfabrik

Die achtwöchige Grundausbildung absolvieren die Teilnehmerinnen am Digital Campus in Feldkirch und am BFI OÖ/Codersbay in der Tabakfabrik in Linz: Im September und Oktober 2020 erlernen sie dabei die wichtigsten praktischen Skills für einen Job in der digitalen Welt und Basics in den Bereichen Wirtschaft, Technologie, Ingenieurwesen und Design. Soft und

Social Skills sowie Selbstkompetenzen werden während der gesamten Ausbildung besonders gefördert.

Achtmonatige Praxis in einem Leitbetrieb

Die Lehrinhalte der Grundausbildung – Business Innovation und digitale Tools genauso wie erste Programmierkenntnisse oder Projekt- und Prozessmanagement – können die Teilnehmerinnen ab November 2020 in der anschließenden Praxisphase in einem Leitbetrieb unter Beweis stellen. Die jungen Menschen haben hier acht Monate die Möglichkeit, das Gelernte in die Praxis umzusetzen, erste Arbeitserfahrungen zu sammeln und natürlich an konkreten digitalen Projekten zu arbeiten.

Bewerbung Teilnehmerinnen und Unternehmen

Für junge Frauen zwischen 17 und 27 Jahren, die Interesse haben digitale Skills und Tools kennenzulernen und erste Praxiserfahrungen in einem führenden Unternehmen sammeln wollen, ist das freiwillige digitale Jahr genau das Richtige. Weiterführende Informationen und Anmeldung auch unter: www.digitalpioneers.at

Interessierte Unternehmen, die Praktikumsplätze im Rahmen eines digitalen Projektes ab November 2020 anbieten wollen, können sich unter office@plattformindustrie40.at melden.

Informationsveranstaltungen Vorarlberg:

Donnerstag, 18. März 2020, 19:00 Uhr

Donnerstag, 15. April 2020, 19:00 Uhr

Anmeldung per E-Mail unter info@digitalcampusvorarlberg.at oder über www.digitalcampusvorarlberg.at

Informationsveranstaltung Oberösterreich:

Mittwoch, 13. Mai 2020, 18:30 Uhr, Codersbay, Tabakfabrik

Anmeldungen per E-Mail unter: digital.pioneers@bfi-ooe.at oder über www.bfi-ooe.at

Über die Plattform Industrie 4.0 Österreich

Die Initiative hat sich seit ihrer Gründung 2015 durch das Bundesministerium für Klimawandel (BMK) gemeinsam mit den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden zu einem etablierten Kompetenzträger zum Thema Industrie 4.0 entwickelt. Der Verein setzt Aktivitäten, um eine dynamische Entwicklung des österreichischen Produktionssektors zu sichern, Forschung, Innovation und Qualifikation zu forcieren und zu einer qualitätvollen Arbeitswelt sowie zu einem hohen Beschäftigungsniveau beizutragen. Das Ziel ist, die neuen technologischen Entwicklungen und Innovationen der Digitalisierung bestmöglich für Unternehmen und Beschäftigte zu nutzen und den Wandel für die Gesellschaft sozialverträglich zu gestalten. Weitere Informationen unter www.plattformindustrie40.at

Pressekontakt:

Verein Industrie 4.0 Österreich – die Plattform für intelligente Produktion

Jasmina Schnobrich-Cakelja

+43 1 588 39 75

jasmina.schnobrich@plattformindustrie40.at

Digital Campus Vorarlberg

Caroline Pechacek

+43 (0)50 - 258-1626

caroline.pechacek@ak-vorarlberg.at

Bildungsförderungsinstitut Oberösterreich

Veronika Hauschka

+43 (0)732 - 6922-3993

veronika.hauschka@bfi-ooe.at

Arbeiterkammer Wien

Miriam Koch

+43 1 50165 - 12893

miriam.koch@akwien.at

Brandenstein Communications

Marco Jäger

+43 1 319 41 01-12

m.jaeger@brandensteincom.at